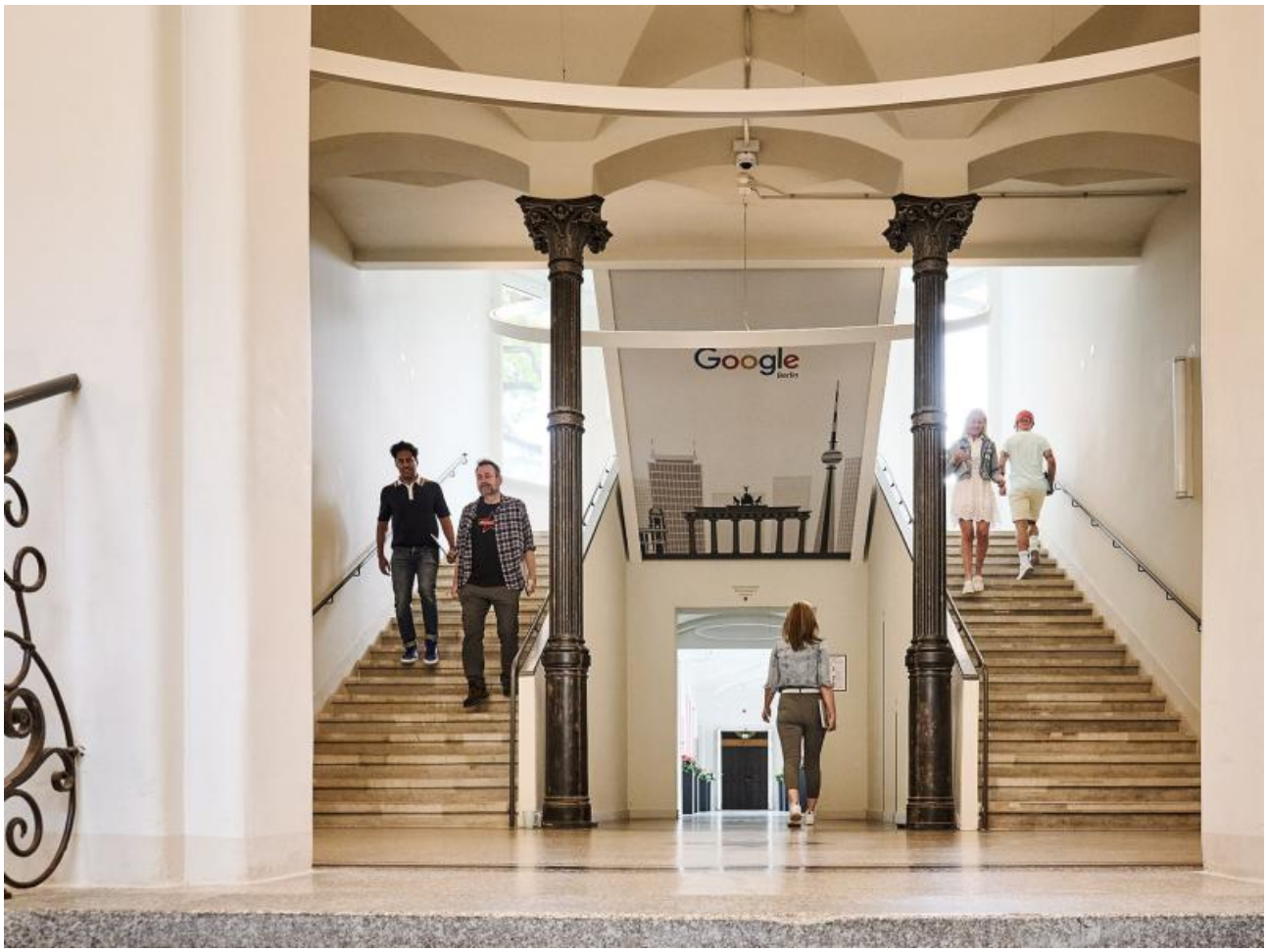
BERLIN BOXX BusinessMagazin



Berliner Büro Google AI Center | Google

Google eröffnet AI Center in Berlin

05. März 2026

5,5 Milliarden Euro für den KI-Standort Deutschland

Berlin bekommt ein neues Zentrum der globalen KI-Entwicklung. Google hat am Donnerstag sein AI Center Berlin eröffnet und damit einen zentralen Baustein seines milliardenschweren Investitionsprogramms für Deutschland vorgestellt. Insgesamt will der Konzern bis 2029 rund 5,5 Milliarden Euro in Infrastruktur, Forschung und Rechenzentren investieren.

Zur Eröffnung in den historischen Räumen des Berliner Google-Standorts nahe der Museumsinsel kamen hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Mit dabei waren Bundesdigitalminister **Karsten Wildberger**, Berlins Regierender Bürgermeister **Kai**

Wegner, Google Deutschland-Chef **Philipp Justus** sowie Vertreter von Google DeepMind und Google Cloud.

Plattform für Forschung, Wirtschaft und Politik

Das neue Zentrum versteht sich als Plattform für den Austausch zwischen Forschung, Wirtschaft und Politik. Teams von Google DeepMind, Google Research und Google Cloud arbeiten künftig gemeinsam an Anwendungen der künstlichen Intelligenz. Ergänzt wird der Standort durch einen sogenannten AI-Demo-Space, in dem neue Technologien präsentiert werden. Dazu gehört unter anderem „Google Beam", ein neu entwickeltes 3D-Videokonferenzsystem.

Philipp Justus bezeichnete das AI Center als Ort, an dem neue Ideen und Kooperationen entstehen sollen. Geplant sind bis zu 200 Veranstaltungen pro Jahr, die Wissenschaft, Start-ups, Unternehmen und Politik zusammenbringen.

Auch die Politik setzt große Erwartungen in das Projekt. Bundesdigitalminister Karsten Wildberger sprach von einem „guten Tag für den KI-Standort Deutschland". Das Zentrum sende ein starkes Signal für technologische Innovation und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit.

Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner sieht darin einen wichtigen Baustein für die Weiterentwicklung der Hauptstadt zum europäischen Innovationsstandort. Berlin wolle Wissenschaft, Wirtschaft und Start-ups stärker vernetzen. Künstliche Intelligenz spiele dabei eine Schlüsselrolle.

Kooperationen mit Wissenschaft und Verwaltung

Neben der Standortentwicklung setzt Google auf Kooperationen mit Forschungseinrichtungen. Gemeinsam mit der Technischen Universität München und Helmholtz Munich sollen KI-Modelle für medizinische Forschung entstehen. Ein Projekt beschäftigt sich etwa mit sogenannten Single-Cell-Foundation-Models, die neue Möglichkeiten in der Krebsdiagnostik eröffnen könnten.

Auch gesellschaftliche Anwendungen stehen im Fokus. In Kooperation mit dem Berliner Innovationslabor CityLAB arbeitet Google an einem KI-gestützten Assistenten, der den Antrag auf Grundsicherung im Alter deutlich vereinfachen soll.

Milliardenpotenzial für die deutsche Wirtschaft

Die wirtschaftlichen Erwartungen sind erheblich. Eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft beziffert das Potenzial generativer KI auf bis zu 440 Milliarden Euro zusätzliche Wertschöpfung pro Jahr für die deutsche Wirtschaft bis 2034.

Mit dem AI Center positioniert sich Berlin erneut als zentraler Knotenpunkt für KI-Forschung in Europa – und als Testfeld für neue Anwendungen zwischen Wissenschaft, Industrie und Verwaltung. (eg)

Google KI-Zentrum in den historischen Räumen des Forums an der Museumsinsel | Google